

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle
am Donnerstag, dem 12.03.2009 - Nr.2/2009 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), tö**

Anwesend: **Vorsitzender Wolfgang Schättgen**

stellv. Vorsitzender Axel Mylius
Mitglied Hans Dienemann
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Dr. Gerhard Paus
Mitglied Reinhard Weule

Es fehlen: Mitglied Jörg Baumgard

**Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Sabine Bartmann-Hein als Protokollführerin**

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Schättgen, eröffnet die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 03.03.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung; sie ist damit genehmigt und lautet wie folgt:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.02.2009
4. Bericht über Ausführungen von Beschlüssen (Protokoll vom 10.02.2009)
5. Sachstandsbericht Kuhkoppel (Herr Giese)
6. Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung Aumühle (Herr Schättgen)
7. Straßensanierung weiterer Straßen in Aumühle (Amt)

8. Projekt Große Straße (Herr Schättgen)
9. Straßenreinigungssatzung
10. Nächster Termin Umweltausschuss 28.04.2009
11. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.02.2009

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.02.2009:

Seite 5 Top 10 sei wie folgt zu formulieren:

... ist bisher noch nicht eingegangen.

BM Giese teilt mit, dass erwogen wird, einen Fachplaner für die Verbesserung der Parksituation heranzuziehen.

GV Mylius ergänzt, dass seit längerer Zeit die Notwendigkeit gesehen wird, den Bericht des „Dorfes“ durch einen Bebauungsplan zu überplanen. Wenn das zügig beschlossen wird, können beide Aufgaben möglicherweise in einem Arbeitsgang und zu geringeren Kosten durchgeführt werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltung

Zu TOP 4. Bericht über Ausführungen von Beschlüssen (Protokoll vom 10.02.2009)

Zu TOP 10: Große Straße
Aufteilung des Themas in 2 Projekte:

1. Kurzfristige Lösung: Verbesserung der Parksituation, Halteverbotsschilder für LKW
2. Langfristige Lösung: Neuplanung der Großen Straße unter Heranziehen eines Fachplaners.

ZU TOP 12: Kostenverteilung für Lampen an Privatstraßen, siehe Schreiben von Herrn Jacob:

(...wenn die Gemeinde in Privatwegen Straßenlampen aufgestellt hat, muss sie auch – wenn keine Vereinbarung getroffen worden ist – für die Stromkosten aufkommen.)

- ZU TOP 11: Baumschutzsatzung Protokoll vom 04.07.2008, derzeit 2 Ordnungswidrigkeiten; 1) Alte Hege, 2) Bleicherstraße, gemäß Satzung muss eine Ausgleichspflanzung erfolgen, Ordnungsamt bearbeitet dies zur Zeit, eine genaue Aufstellung soll erfolgen.
- ZU TOP 9: Kastanien Auf der Koppel: In Kürze lädt der BM Giese zu einer Versammlung mit den Anliegern Auf der Koppel im Sport- und Jugendheim ein.

Zu TOP 5. Sachstandsbericht Kuhkoppel (Herr Giese)

BM Giese berichtet, dass Höger u. Partner die erstellten Unterlagen der Gemeinde übergeben haben und somit zur weiteren Nutzung zur Verfügung stehen.

HSE beendet in dieser Woche die Reinigungsarbeiten des Sielnetzes, es sind zurzeit keine größeren Verschmutzungen aufgetreten.
Besonders verschmutzungsanfällige Siele sollen dann markiert bez. ins Kataster eingetragen werden.

Zu TOP 6. Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung Aumühle (Herr Schättgen)

Folgende Themen wurden angesprochen:

- 1.) Neuinstallation
 - 2.) Kostenaufstellung
 - 3.) Investitionsplanung
 - 4.) Unabhängiger Sachverständiger
 - 5.) Veranstaltung am 05.05.2009 in Dassendorf
 - 6.) Status LED'S
- Zu 1.) Die Beleuchtung in der Kuhkoppel wurde um 2 weitere Leuchten ergänzt (1 Dekoleuchte gelb und 1 technische Leuchte gelb). In Kürze wird eine weitere technische Leuchte installiert werden. Ziel ist möglichst umfangreich eine Beurteilung vor Ort zu ermöglichen. Alle Ausschussmitglieder wurden gebeten, sich eine Meinung zu bilden.
- Zu 2.) Das E-Werk Reinbek erstellt zurzeit eine neue Kostenaufstellung über die bisher aufgestellten Leuchten und Lampen.
- Zu 3.) Aus der Kostenaufstellung wird die Investitionsplanung für die dekorativen Leuchten errechnet. (E-Werk Reinbek Kämmerei); dieses dient dann für die Antragsstellung zum Investitionsprogramm des Bundes.

- Zu 4.) Ein unabhängiger Sachverständiger ist vom Amt beauftragt worden, um die Förderwürdigkeit zu ermitteln.
- Zu 5.) Am 05.05.2009 findet eine Veranstaltung im Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf statt, zu der alle 10 Gemeinden eingeladen werden. um die Sachlage und den Status des Förderprogramms für Straßenbeleuchtung zu erläutern.
- Zu 6.) Der Status, der der Technologie LED's für Straßenbeleuchtung nachgesagt wird, ist nicht vielversprechend. Das bedeutet, dass in den nächsten 2-4 Jahren eine zuverlässige Lösung nicht in Betracht zu ziehen ist. Dennoch wird bei der Neuanschaffung der Dekoleuchten darauf geachtet, ob eine spätere Umrüstung der Leuchtenköpfe möglich ist.

Zu TOP 7. Straßensanierung weiterer Straßen in Aumühle (Amt)

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen zu erstellen, nach der Grundlage der letzten Maßnahme (z.B. Lindenstraße). Ferner soll geklärt werden, ob der Tannenweg eine öffentliche Straße ist. Nachdem die ungefähren Kosten ermittelt sind und abgeklärt wurde, ob die Maßnahmen durch das Konjunkturprogramm gefördert werden können, soll eine Prioritätenliste erstellt werden.

Zu TOP 8. Projekt Große Straße (Herr Schättgen)

Das Projekt Große Straße ist in 2 Projekte aufgeteilt worden:

1. Kurzfristig: Parksituation

BM Giese berichtet, dass in Kürze ein Gespräch mit dem Kreis stattfinden wird, nachdem der Landesbetrieb für Straßenbau + Verkehr in Kiel seine Stellungnahme abgegeben hat. Es geht hier in erster Linie um das Parkverbot für LKW in der Großen Straße (siehe Anlage).

2. Langfristig: Es wird vorgeschlagen, für eine langfristige Planung des Umbaues der Großen Straße sich professioneller Hilfe zu bedienen (Stadtplaner). Hierzu hat Herr Leddin schon Vorgespräche mit der Uni Harburg geführt (siehe Anlage).

Am 18.03. 2009 wird im Sport- und Jugendheim eine Veranstaltung stattfinden, zu der der BM Giese eingeladen hat.

Thema: Wie geht es weiter in der Großen Straße?

Zu TOP 9. Straßenreinigungssatzung

Es wurde festgestellt, dass der Entwurf in vielen Punkten nicht schlüssig ist.

Außerdem sind Bestimmungen eingearbeitet worden, die es in der vorherigen Satzung nicht gab und die nicht dem „Politischen Willen“ entsprechen. Einfache handwerkliche Fehler wurden ebenfalls festgestellt (z.B. es gibt mehr als ½ Dutzend Katzenstiege). Die Satzung wird in der nächsten Sitzung erneut behandelt, nachdem jedes Mitglied des Ausschusses sie nochmals überprüft hat. Dann sollen die diversen Änderungen eingearbeitet werden.

Zu TOP 10. Nächster Termin Umweltausschuss 27.04.2009

Die nächste Sitzung des Umweltausschusses findet am Montag, 27.04.2009, statt.

Zu TOP 11. Anfragen und Mitteilungen

Die Satzung der Niederschlagswasserbeseitigung wird nicht weiter diskutiert, es soll aber eine Satzung über das Niederschlagswasser verabschiedet werden, in der der „Politische Wille“ der Gemeinde dargestellt wird.

Bahnhofsvorplatz: Der Rechtsstreit ist noch nicht beendet, somit keine weitere Klärung in Sicht.

Warum sind Streusandkästen für den Winterdienst reduziert worden? Sollen diese ausschließlich für den Bauhof sein?

- Kosten für den Streusand sind zu ermitteln, danach Klärung der Nutzung auch für Bewohner.

Parksituation Emil-Specht-Allee: Zum Schutz der Alleebäume sollen die maroden Begrenzungspfähle ersetzt werden.

Nach der Frostperiode sollen die Gehwegplatten wieder vom Bauhof gerichtet werden.

BM Giese teilt mit:

Die beantragten Spiegel werden in Kürze in der Großen Straße aufgestellt.

Hochseilgarten steht kurz vor der Vollendung, aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Einwände. Es muss zu gegebener Zeit überprüft werden, ob das Anlegen der Ausgleichsfläche erfolgt ist.

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Schättgen, beendet um 22:16 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aumühle,

Aumühle,

W. Schättgen
Vorsitzender

S. Bartmann-Hein
Protokollführerin